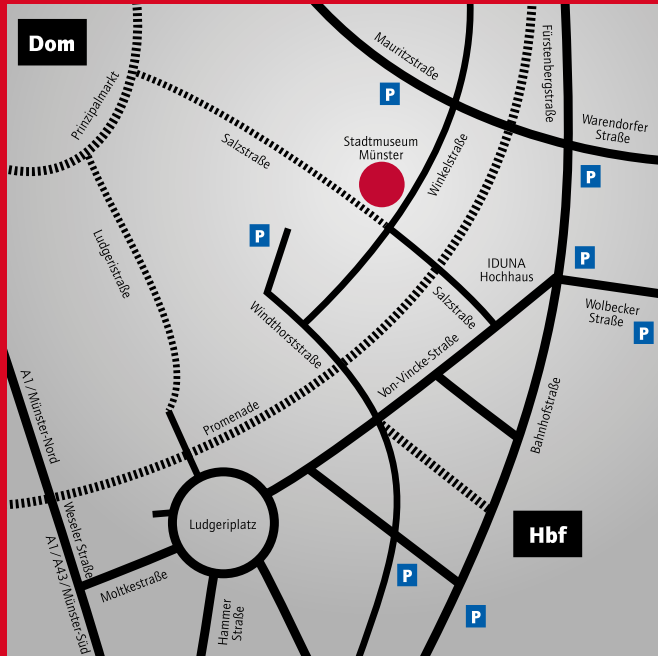




Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster
Telefon: +49 (0)251/492-4503 Telefax: +49 (0)251/492-7726
E-Mail: museum@stadt-muenster.de www.stadtmuseum-muenster.de



Das Museum liegt im Stadtzentrum in der Fußgängerzone.
Fußweg vom Hbf. ca. 5 Minuten. **Der Eintritt ist frei.**
Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr, samstags,
sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr, montags geschlossen.

*Die Wanderausstellung wurde von Beatrix Wilmes konzipiert und
wird an wechselnden Orten gezeigt (www.wasichanhatte.de).*



was ich anhatte...



Eine Ausstellung
zu sexualisierter Gewalt

Stadtmuseum Münster
1. bis 12. März 2023

Was ich anhatte ...

Eine Ausstellung zu sexualisierter Gewalt

Sexualisierte Gewalt trifft den Kern unserer Gesellschaft. Sie findet überall um uns herum statt, sie ist für Frauen alltäglich und kein individuelles Problem, sondern ein strukturelles. Es geht um Unterdrückung und Macht.



Die Folgen und Auswirkungen sind für uns alle gravierend. Deshalb darf es uns als Gesellschaft nicht weiter möglich sein, dass wir uns diesem Thema entziehen. Es ist nicht damit getan, dass sich Betroffene in Therapie begeben und wieder „funktionieren“. Das Trauma begleitet sie oft ein Leben lang.



Die in der Ausstellung inszenierte alltägliche Kleidung mit der dazugehörigen Geschichte macht die Erfahrungen von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym öffentlich.

Die Wanderausstellung möchte zu einem neuen Verständnis beitragen, um strukturelle Veränderungen in den Geschlechterrollen zu ermöglichen, und das Thema aus der Tabuzone holen.

Denn sexualisierte Gewalt geht alle etwas an.



Amt für Gleichstellung

Stadtmuseum
Münster

In Kooperation mit:



Arbeitskreis gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen



Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie
Regionalgruppe Münster

Wir laden herzlich zur Vernissage am 1. März 2023 um 11 Uhr ein.

**Informationen über aktuelle Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:
www.muensters-frauen-online.de**

Der Besuch der Ausstellung kann aufwühlen. Darum begleitet ein Netzwerk von Fachkräften die Ausstellung täglich zwischen 12 und 16 Uhr und steht für Gespräche bereit. Flyer von örtlichen Frauenberatungsstellen und des Frauennotrufs liegen aus. Ebenso die Telefonnummer des bundesweiten Hilfetelefons.

Führungen für Frauen mit Hörbehinderung oder für gehörlose Frauen können bei der Beratungsstelle für Menschen mit Hörbehinderung, PariSozial Münsterland gGmbH, angefragt werden.
Kontakt: hoerbehindert-ms@parisozial-muensterland.de

Allgemeine Informationen:

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben: www.hilfetelefon.de,
Tel.: 08000 116 016, auch Online-Beratung.

Informationen zu Münster:

www.gewaltschutz-muenster.de